

Grabs-Gams

Gottesdienste in Grabs

Silvester, 31. Dezember	
17 Uhr	Ökum. Gottesdienst Pfr. Martin Frey und Seelsorger Raymund Disler
Neujahr, 1. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. John Bachmann
Sonntag, 3. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Martin Frey
Sonntag, 10. Januar	
9.30 Uhr	Start-Gottesdienst der Allianzgebetswoche Pfr. Martin Frey
Sonntag, 17. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. John Bachmann
Sonntag, 24. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Diakonin Ute Grommes
19 Uhr	Abendgottesdienst mit Gospelmusik Pfr. John Bachmann
Sonntag, 31. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. John Bachmann
Heimgottesdienste	
Freitag, 8. und 22. Januar	Stütlihus 15.45 Uhr
Freitag, 22. Januar	Pflegeheim 10 Uhr
Kinderhüte	
Sonntag ab 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus	
Kirchenkaffee	
wird evtl. per Zoom durchgeführt	
Livestream	
Wir bieten einige Gottesdienste per Livestream an. Diese finden Sie jeweils auf unserer Homepage ekgg.ch.	

Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist *Luk. 6,36*

Jahreslosung 2021

Das Christentum ist eine Religion grosser Barmherzigkeit, weil Gnade, Mitleid, Erbarmen und Barmherzigkeit zum Wesen Gottes gehört. Wenn wir Jesus nachfolgen, sollen wir diesen Charakterzug Gottes auch leben. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit sollen auch die christlichen Gemeinden prägen. Immer wieder jedoch fallen wir als Christen zurück in Unbarmherzigkeit und Härte. Jesus war zutiefst barmherzig, immer wieder heisst es, dass Jesus kranke und

Gottesdienste in Gams

Sonntag, 17. Januar	
19 Uhr	Gottesdienst am Abend Diakonin Ute Grommes
Oase	
Heimgottesdienste	
Freitag, 15. Januar	Alterswohnheim Möösli 16.30 Uhr



verlorene Menschen sah und Barmherzigkeit fühlte. Was ihn jedoch erzürnte war, wenn sein Volk eben diese Barmherzigkeit vermissen liess. Wo sind wir in unserem Denken und Handeln unbarmherzig? Wo verurteilen wir insgeheim andere? Wo fehlt uns das Verständnis für die Motive anderer Menschen? Heisst das, wir dürfen nie jemanden konfrontieren? Nein. Aber wir sollen Menschen konfrontieren in der Haltung von Liebe und Barmherzigkeit. Werden wir so nicht ausgenutzt? Wenn wir es richtig machen nicht. Oder war Jesus nicht tief barmherzig, hat sich aber dennoch behaupten können gegen alle seine Gegner? Jesus war barmherzig. Aber auch klar und voller Rückgrat. Und er hat sich seine Barmherzigkeit bei allem Kampf bis ans Ende bewahrt. Am Kreuz betet er in dieser tiefen Barmherzigkeit und Klarheit: «Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun» (Luk.23:34). Wir brauchen den Geist von Jesus, um im täglichen Kampf nicht verbittert und damit unbarmherzig zu werden. Wie viele Aktivisten und Kämpfer für Gerechtigkeit sind am Ende enttäuscht gewesen und ein Stück innerlich erloschen, weil sie sich diese Barmherzigkeit nicht bewahren konnten. Darum sollte man nicht allein kämpfen. Sondern Menschen um sich haben, die einen unterstützen. Sonst drohen wir die Barmherzigkeit zu verlieren. Was

GRABS-GAMS

Präsident

Thomas Gantenbein, Wassergasse 6, Grabs
079 275 98 12, thomas.gantenbein@ekgg.ch

Sekretariat

Denise Obrist, Wassergasse 6, Grabs
Mo bis Do ab 13.30 Uhr, 081 750 30 50
sekretariat@ekgg.ch

Bereich Grabs

Pfr. Martin Frey, 081 750 30 53
martin.frey@ekgg.ch

Pfr. John Bachmann, 081 750 30 52,
john.bachmann@ekgg.ch

Diakon Martin Nägele, 081 750 30 51
martin.naegle@ekgg.ch

Mitarbeiter Familien-, Kinder- und Jugendarbeit
Michael und Andrea Matter, 081 750 30 54
michael.matter@ekgg.ch, andrea.matter@ekgg.ch

Mesmer Remo Hagger, 081 750 30 55
079 913 60 80, remo.hagger@ekgg.ch

Ressort Gams

Kirchenvorsteherin Esther Grässli, 081 771 20 22
ue.graessli@bluewin.ch

Bereich Gams

Diakonin Ute Grommes, 081 534 64 78
ute.grommes@ekgg.ch

Mesmerin Marlise Hardegger, 081 771 40 56
077 418 56 93, marlisehardegger@bluewin.ch

Weitere Kontaktdaten unter:

www.ekgg.ch

uns barmherzig erhält ist das Wissen um die eigene Schuldhaftigkeit. Wer sich seiner Fehler bewusst ist, wer immer wieder um Vergebung bittet, der ist barmherziger anderen gegenüber. Auf diesen Zusammenhang weist auch das Unser Vater hin: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Genauso sagt unsere Jahreslosung: Seid barmherzig wie euer Vater barmherzig ist. Ob wir darum so unbarmherzig denken und handeln, weil wir nur noch selten Gott unsere Fehler bekennen? Gerade in der jetzigen Zeit ist das wichtig. Denn es drohen Spaltungen auch in der christlichen Gemeinde. Meinungsverschiedenheiten, wie mit Corona umzugehen ist, führen zu bösem Blut und unbarmherzigem Verurteilen. Ein Schutz davor ist die Einsicht in die eigene Fehlerhaftigkeit. Es geht hier nicht um etwas Nebensächliches, sondern um das Zentrale des christlichen Glaubens: Dass Gott Liebe ist. Für manche ist Barmherzigkeit Schwäche. Für Christen ist es Stärke. Die Stärke, die darin besteht, dem Drang zur letztlich erbarmungslosen Machtausübung zu widerstehen. Ein Akt der Barmherzigkeit im rechten Moment kann viel retten, kann ganze Kirchgemeinden oder Vereine vor Spaltung und Streit bewahren! Diese Barmherzigkeit darf unser ganzes Leben durchdringen. Vom Arbeitskollegen bis zum kranken Baum im Garten gilt diese Barmherzigkeit. Barmherzigkeit gilt allem gegenüber, allem Lebendigen. Denn Barmherzigkeit zieht Kreise. Barmherzigkeit ist ansteckend. Möge Barmherzigkeit das Jahr 2021 prägen. ■

Pfr. John Bachmann

Freud und Leid

Amtshandlungen vom 21. November bis 11. Dezember:

TAUFEN

Lars, Sohn von Fabienne und Michael Stricker, Egg 1476, Grabs
Leif, Sohn von Michaela und Daniel Sturzenegger-Gerber, Dorfstrasse 12, Grabs

ABDANKUNGEN

Margrit Bernegger, Hinderbergstrasse 18, Gams
Anna Tobler-Hilty, Marhaldenstrasse 13, Grabs

«Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen.»

1. Johannes 4, 9

* Die aufgeführten Veranstaltungen entsprechen dem Stand vom 14. Dezember. Wir sind uns bewusst, dass in der Zwischenzeit bereits wieder einiges geändert haben könnte. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine auf unserer Homepage ekgg.ch. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mitteilungen Gams *

DOMINOTREFF OASE

Sonntag, 10. und 24. Januar, 10 Uhr

CLARO-WELTLADEN GAMS

Top motiviert öffnen wir wieder am 5. Januar und freuen uns auf Ihren Besuch:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Mitteilungen Grabs *

FRÜHGEBET

Im Januar abgesagt!

ÖKUM. ABENDGEBET

Mittwoch, 6. Januar und 3. Februar, 19 Uhr,
Galluszentrums

ALPHALIVEKURS

Dieser musste leider abgesagt werden!

GEBETSNACHT

Samstag, 9. Januar, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus

MITEINANDER-ESSEN

Mittwoch, 13. Januar, 12.15 Uhr, abgesagt!

GEBETSABEND DER ALLIANZGEBETS- WOCHE - NOCH OFFEN

Mittwoch, 13. Januar, 20 Uhr, Kirchgem.haus

MÄNNERSTAMM

Mittwoch, 27. Januar, 12 Uhr, Schäfli Grabs

BIBELSTUNDE GRABSERBERG

Mittwoch, 27. Januar, 20 Uhr, Schulhaus

WELTLADEN GRABS

Im Kirchgemeindehaus

Donnerstag		14–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	

Kinder und Jugend *

FIIRE MIT DE CHLIINE

Dienstag, 26. Januar, 16.30 Uhr, Kirche

KIDSTREFF

Freitag, 8. und 22. Januar, 16.30 Uhr, abgesagt!

DOMINOTREFF

Sonntag, 10., 17. und 24. Januar, 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

DOMINOTREFF GRABSERBERG

Mittwoch, 27. Januar, 14 Uhr, Schulhaus

CEVI JUNGSCHEAR UND KUKI

Samstag, 9. Januar, 13.30 Uhr, abgesagt!
Samstag, 23. Januar, 13.30 Uhr, Kirchgem.haus

TEENSTREFF

Freitag, 15. Januar, 18.30 Uhr, abgesagt!
Freitag, 29. Januar, 18.30 Uhr, Kirchgem.haus

Senioren *

SENIOREN MITTAGSTISCH 60PLUS

Dienstag, 5. Januar, 11.45 Uhr, abgesagt!

Gebetsnacht *



Wir möchten wieder eine Nacht lang für die Gemeinde beten vom **9. auf den 10. Januar**. Gerade in der aktuellen Situation ist Gebet sehr wichtig, aber wegen den geltenden Coronamaßnahmen passen wir die Form an: Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst von 19 bis 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Danach gibt es über 12 Stunden hin «Gebet zu Hause». Wer gerne mitmacht, kann sich eintragen im Doodlekalender oder auf der Liste, die im Kirchgemeindehaus aufliegt. Man kann sich für die Zeit zwischen 20 und 8 Uhr anmelden für eine Stunde oder auch für mehrere Stunden, je nachdem, wie lange man mitmachen möchte. Mögliche Themen und Anliegen werden wir an die Angemeldeten verschicken. Den Link zum Doodle finden Sie auf unserer Homepage ekgg.ch. Auskunft gibt gerne Pfr. Martin Frey, 081 750 30 53, martin.frey@ekgg.ch

Allianzgebetswoche *

Die weltweite Allianzgebetswoche findet vom **10. bis 17. Januar** statt zum Thema: «Wort – Begeistert vom Buch der Bücher». Im Begleitheft finden sich für jeden Tag Impulse zum Nachdenken und Beten. Es liegt in der Kirche auf oder kann auf www.allianzgebetswoche.ch angeschaut und heruntergeladen werden. Der Startgottesdienst ist am Sonntag, 10. Januar um 9.30 Uhr in der Kirche Grabs zum Thema: «Lesen». Ob oder in welcher Form die üblichen gemeinsamen Gebetsabende am Montag, Mittwoch und Freitag stattfinden können, ist zurzeit noch offen. Wir informieren auf

unserer Homepage ekgg.ch über die Durchführung. Auf jeden Fall laden wir auch ein, zu Hause zu beten und sich dabei vom Begleitheft inspirieren zu lassen.

Pfr. Martin Frey

Gott finden – wie geht das heute? *

Gottesdienst am Abend

Sonntag, 17. Januar um 19 Uhr in der Oase



Unsere Zeit, unsere Wahrnehmung, unser Alltag sind gefüllt, ja sogar überfüllt. Die Medizin und natürlich auch unser Wohlstand machen Vieles möglich. Ermöglichen sie auch den Weg zu Gott? Gott finden – geht das heute überhaupt noch? Wer so fragt, der hat eine gewisse Sehnsucht. Der ist auf der Suche nach Gott. Der möchte Gott gerne finden. Kann man Gott finden? Geht das auch heute noch, bei uns, bei mir? Wir sind ja manchmal froh, wenn wir uns in unserer so komplex gewordenen Welt überhaupt zurechtfinden. Was es nicht alles gibt! Was man nicht alles wissen könnte! Was man nicht alles berücksichtigen müsste! Es ist leicht, sich darin zu verlieren. Da muss man doch erst einmal sich selbst finden. Wie soll man in alledem auch noch Gott finden? Und überhaupt: Wenn es ihn gibt – hat er sich etwa versteckt?

Diakonin Ute Grommes

Freiwillige stellen sich vor:



Stellvertretend für alle Frauen hier das Team vom Frauenabend im Advent bei der Laterne.

Frauenarbeit

Was wäre unsere Kirchgemeinde ohne die Frauen? Sie engagieren sich in den unterschiedlichsten Aufgabengebieten. Gerade die Anlässe «für sie», wie der Zusatz in unserem Logo die Anlässe für Frauen kennzeichnet, werden von Frauen für Frauen geplant und durchgeführt. Ob nun der Frauenabend im Advent, der Frauenabend im Februar, das Frauenwochenende oder die Crea Treffs; die Frauen investieren viel Zeit in die Freiwilligenarbeit. Sie organisieren, backen, bedienen, moderieren, begleiten Menschen – sie packen an wo Not ist. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die vielen Freiwilligenstunden, die ihr in unserer Kirchgemeinde verbringt und der ihr durch euer vielfältiges Engagement ein Gesicht verleiht.